

PROTOKOLL

Treffen der Sozialplaner und Sozialplanerinnen des Pflegebundes Lausitz – Verbundprojekt Süd

verfasst von: Stefanie Barth und Gundula Mrose

Datum, Zeit: Montag, 16.03.2026, 09:30 Uhr bis 13:15 Uhr

Ort: Landkreis Elbe-Elster, Ludwig-Jahn-Straße 2, 04916 Herzberg, Raum 043

Teilnehmende: Maren Dieckmann (Fachbereichsleiterin Cottbus/Chóśebuz),
Gundula Mrose (Pflegestrukturplanung Cottbus/Chóśebuz),
Stefanie Barth (Verbundkoordination),
Elisabeth David (Sozialplanung Elbe-Elster),
Jeanette Stoll (Amtsleiterin Sozialamt Oberspreewald Lausitz),
Mario Tenhalter (Pflegeteamskoordination Dahme-Spreewald)

Gast:

Ulrich Wendte (Referatsleiter „Pflegeteampolitik, Betreuungs- und Heimrecht“)

Online zugeschaltet:

Kerstin Schulz (Sozialplanung Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa),
Kai Mülverstedt (Amtsleiter Sozialamt Dahme-Spreewald)

Gast:

Katrin Hanschke (Landesamt für Soziales und Versorgung)

Entschuldigt: Karin Kasch (Netzwerkkoordination Altenhilfe/Pflege)

Tagesordnung

1. Begrüßung der Gäste: Herr Wendte (MGS), Frau Hanschke (LASV)
2. Ergebnispräsentation der Verbundarbeit
3. Inhaltliche Abstimmung zum ersten Fachtag zum Verbundprojekt
4. Sonstiges

TOP 1: Begrüßung der Gäste: Herr Wendte (MGS), Frau Hanschke (LASV)

- Herr Wendte (MGS) und Frau Hanschke (LASV) werden offiziell begrüßt.

TOP 2: Ergebnispräsentation der Verbundarbeit

- Hierzu wird auf die anhängige Präsentation verwiesen.
- Es ergeht eine Einladung an Herrn Wendte zur nächsten Sitzung der Lenkungsgruppe des Pflegebundes Lausitz (Termin: 08.04.2026 von 14:30 – 16:00 Uhr via online)
- Es wurde klargestellt, dass das Verbundprojekt Süd derzeit über den „Pakt für Pflege“ finanziert wird.

Teilhabe- und Pflegestrukturplanung

- Vorstellung der Folie erfolgt durch Frau Mrose.
- Nachfrage zur Nutzung der Pflegedossiers für die Teilhabe- und Pflegestrukturplanung wurde bejaht. Für die Darstellung auf kommunaler Ebene sind darüber hinaus kleinräumigere Daten zu erfassen.
- Diskussion über die Begrifflichkeit „Teilhabe“. Begriff aus dem SGB XI wird inflationär genutzt. Vorschlag der Abänderung in „Sorgestrukturen“ wurde eingebracht.
- Vorrangig Planung der Bereiche, die man als Kommune steuern kann.
- Pflegekassen steuern momentan nicht. Beispiel: Einvernehmensherstellung erfolgt nach Eröffnung der Einrichtung/des Dienstes mit dem Sozialhilfeträger.
- Aufnahme Leistungen der Hilfe zur Pflege in die Planung.
 - Landkreise/kreisfreie Städte agieren in der Hilfe zur Pflege zum Teil sehr unterschiedlich.
 - Beispiel Stadt Ulm -> Begleitung von Fallentwicklungen ab Bewilligung Pflegegrad
- Zukünftig können Daten von den Pflegekassen nicht nur aus dem SGB XI, sondern auch aus dem SGB V-Bereich abgefordert werden. Abstimmung der Daten erfolgt auf Bundesebene
- Die Planung auf Ebene der Landkreise/kreisfreien Städte wird als ausreichend angesehen. Viele Angebote sind bekannt. In Teilen auch ehrenamtliche Strukturen auf Gemeindeebene.

Digitale Anwendung (ALiNA-App)

- Frau David präsentierte den aktuellen Stand der ALiNA-App.
- Datenpflege: Der hohe Aufwand für die Aktualität der Daten wurde als zentrale Herausforderung genannt.
- Vernetzung: Ein gemeinsames Online-Erfassungsformular soll die Partizipation erhöhen. Eine direkte Schnittstelle zu den Portalen der Pflegekassen besteht aktuell nicht.
- Terminbuchung für den Pflegestützpunkt Elbe-Elster ist auch über die App möglich.
- Vorstellung der App in der AG Digitalisierung der Modellregion Gesundheit Lausitz mit dem Ziel der Weiterentwicklung der Alina-App aus finanziellen Mitteln der Modellregion.

Befragung pflegender Angehöriger

- Vorstellung der Ergebnisse aus der Befragung pflegender Angehöriger durch Frau Mrose.
- **Pflegekurse:** Es wurde festgestellt, dass die klassischen Kursangebote von pflegenden Angehörigen nur geringfügig in Anspruch genommen werden. Der Begriff „Pflegekurs“ ist nicht definiert. Durchführung ist auch durch Nicht-Pflegekräfte möglich. Einbindung der Pflegekurse in Pflege vor Ort Strukturen wird überlegt (-> Nutzung der Möglichkeit sozialräumlicher Pflegekurse). Informationsabende z. B. zum Umgang mit Demenz könnten ebenfalls als Pflegekurs abgerechnet werden.
Alternative Konzepte (z. B. sozialräumliche Kurse, Multiplikatorenveranstaltungen) werden geprüft.
Abfrage rechtliche Grundlagen/Umsetzungshinweise bei der FAPIQ.
- **Beratungsstrukturen:** Es wurde eine Diskrepanz zwischen kommunaler Beratung und Kassenberatung in den Pflegestützpunkten thematisiert. Eine stärkere Einbindung der Kommunen, Nichtbesetzung von Stellen der Pflegekassen wurde als Option diskutiert.

Öffentlichkeitsarbeit

- Die Webseite des Pflegebundes sowie die zentrale E-Mail-Adresse sind aktiv.
- Herr Wendte fragt an, ob eine Vorstellung des Pflegebundes Lausitz in der Sozialdezerentenrunde im Mai 2026 erfolgen könnte (V: Hr. Mülverstedt – Anfrage bei Herrn Wichary; Vorbereitung: Hr. Tenhalter). Die notwendige Präsentation kann durch Cottbus/Chósebus zur Verfügung gestellt werden.

Alltagsunterstützende Angebote (AuA)

Herr Tenhalter stellte die Ergebnisse der Anbieterbefragung vor:

- Datenlage Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa: Ein signifikanter Anteil der registrierten Anbieter (ca. 30 % in einzelnen Kreisen) erbringt aktuell keine tatsächlichen Leistungen.
- Steuerungsbedarf: Um „weiße Flecken“ in der Versorgung zu schließen, ist eine präzisere Datenbasis erforderlich.
- Zusammenarbeit mit dem LASV: Es wurde angeregt, die jährliche Abfrage des LASV um kommunalspezifische Fragen zu ergänzen, um die Planungssicherheit vor Ort zu erhöhen. Des Weiteren stellt sich die Frage, ob die Daten den Kommunen zur Verfügung gestellt werden dürfen. Herr Wendte sagte zu, dieses Thema zur Prüfung mitzunehmen.
- **Landespflegegesetz:** Im Rahmen des Koalitionsvertrages wird die Verankerung von „Pflege vor Ort“ und von Pflegestrukturplanung als Förderverpflichtung im Landespflegegesetz angestrebt.
- **Finanzierung:** Die Verstetigung der Mittel sowie die Einführung einer Konnexitätserstattung wurden diskutiert.
 - Möglichkeiten der Steuerung und Mindeststandards in der Pflegestrukturplanung

- Frage: Wieviel Geld braucht man für Pflege vor Ort pro Kommune/Pflegebedürftigen? -> Aufarbeitung der benötigten Pro-Kopf-Mittel für eine sachgerechte Ausstattung durch Pflegebund Lausitz wurde angeregt.
- Festschreibung 1,5 Förderstellen durch das Land für Aufgaben des PSP. Finanzierung zusätzlicher Stellen, keine Stellen aus dem Haushalt der Kommunen.
- Thema sollte von der kommunalen Ebene (Sozialdezernenten/Landräte/Oberbürgermeister) in den Landkreistag gebracht werden.
- **Entlassmanagement:** Die Schnittstelle zwischen Kliniken und ambulanter Pflege bleibt ein Schwerpunkt. Das Thema wird unter Einbeziehung der Verbraucherperspektive beim „Stammtisch Pflege“ am 17.04.2026 in Cottbus/Chósebus vertieft. Herr Wendte erhält hierzu eine Einladung.
- **Gremienarbeit:** Die Wiederbelebung einer gemeinsamen Steuerungsgruppe (Land, Kommunen, Pflegekassen) wird zur Verbesserung der Versorgungssteuerung vorgeschlagen.
- **Pflegedossiers:** Diese sind fehlerhaft. Übersendung von Beispielen erfolgt durch Frau Mrose.

TOP 3: Inhaltliche Abstimmung zum ersten Fachtag zum Verbundprojekt

- **Ziel:** Präsentation von Best-Practice-Beispielen aus den beteiligten Landkreisen/kreisfreien Stadt und Transfer von Lösungsansätzen.
- **Ort:** Die Auftaktveranstaltung ist in Cottbus/Chósebus vorgesehen.
- **Format:** Die Ausrichtung soll künftig jährlich rotierend in den jeweiligen Verbundregionen erfolgen.

TOP 4: Sonstiges

Nächste Termine:

- 17.04.2026: Stammtisch Pflege in Cottbus/Chósebus
(Schwerpunkte: Entlassmanagement, Einzelfallbegutachtung durch den MD)
- 20.04.2026: Treffen Pflegebund Lausitz-Verbundprojekt Süd, online
- 21.05.2026: Vorstellung des Pflegebundes Lausitz in der Sozialdezernentenrunde

ANLAGE: Präsentation „Der Pflegebund Lausitz – Verbundprojekt Süd“

Anhang

Übersicht Verbundtreffen Termine 2026:

Tag	Datum	Zeit	Ort / Form	Bemerkung
Montag	19.01.2026	9:30 - 13:00	Cottbus - Online	Big Blue Button
Donnerstag	29.01.2026	ab 9:30	LK EE - Online	Vorbereitung der Präsi zur ALiNA-Ausweitung: Vorstellung in der AG Digitalisierung in der Modellregion Gesundheit Lausitz
Montag	23.02.2026	9:30 - 13:00	Lübben - Präsenz	KEINE Hybridveranstaltung möglich! Landkreis Dahme-Spreewald, Sozialamt, Beethovenweg 14, 15907 Lübben (Spreewald)/Lubin (Blota), Raum 357
Mittwoch	11.03.2026	13:00-15:00	Cottbus - Online	Weiterarbeit am einheitlichen Rahmen der gemeinsamen Teilhabe- und Pflegestrukturplanung
Montag	16.03.2026	9:30 - 13:00	Herzberg – Präsenz: Ludwig- Jahn -Str. 2 Raum 043 (Online-Zuschaltung möglich)	Vorstellung der Ergebnisse der Befragung pflegender Angehöriger (Absprache zur Ergebnissnutzung)
Montag	20.04.2026	9:30 - 13:00	Cottbus – Präsenz: Thiemstraße 37, Raum 321	Weiterarbeit am einheitlichen Rahmen der gemeinsamen Teilhabe- und Pflegestrukturplanung
Montag	18.05.2026	9:30 - 13:00	Cottbus*	
Montag	22.06.2026	9:30 - 13:00	Lübben	
Montag	14.09.2026	9:30 - 13:00	Herzberg	
Montag	12.10.2026	9:30 - 13:00	Senftenberg	
Montag	16.11.2026	9:30 - 13:00	Cottbus	
Montag	09.12.2026	9:30 - 13:00	Jahrestreffen im LK OSL	

*Abstimmungen dazu müssen vorgenommen werden, ob Treffpunkte realisierbar sind

Übersicht Bearbeitung gemeinsamer Aufgaben 2026

Treffen am	Gemeinsame Aufgaben (Schwerpunktthemen 2026 grau)	Detailaufgabe
19.01.2026	ALiNA – Ausweitung (LK OSL + erweiterte Funktionen)	Vorbereitung der ALiNA-Vorstellung in der AG Digitalisierung der Modellregion Gesundheit Lausitz (Ideensammlung Ausweitung)
19.01.2026	Gemeinsamer Fachtag des Pflegebundes Lausitz – Verbundprojekt Süd	Planung gemeinsamer Fachtag Verbundprojekt Süd
19.01.2026	Maßnahmenableitung aus der Befragung pflegender Angehöriger	Identifizierung von Handlungsfeldern
29.01.2026 (zusätzlicher Termin)	ALiNA – Ausweitung (LK OSL + erweiterte Funktionen)	Vorbereitung der Präsi zur ALiNA-Ausweitung: Vorstellung in der AG Digitalisierung in der Modellregion Gesundheit Lausitz
23.02.2026	Maßnahmenableitung aus der Befragung pflegender Angehöriger	Ideen erarbeiten für Öffentlichkeitsarbeit der PSP's und Brainstorming zur Interpretation weiterer Ergebnisse der Befragung
23.02.2026	Gemeinsamer Fachtag des Pflegebundes Lausitz – Verbundprojekt Süd	Terminfindung Fachtag Verbundprojekt Süd

Treffen am	Gemeinsame Aufgaben (Schwerpunktthemen 2026 grau)	Detailaufgabe
23.02.2026	AuA-Zusammenfassung der Befragung abstimmen	Abstimmen für Gespräch mit dem LASV
23.02.2026	Übersicht Werbemittel Pflegebund Lausitz	Weiteren Bedarf anzeigen
11.03.2026	Weiterarbeit am einheitl. Rahmen des Teilhabe- und Pflegestrukturplans	Absprachen zur weiteren Vorgehensweise
11.03.2026	Bericht zur Befragung pflegender Angehöriger, AUA-Befragung	Absprachen zur weiteren Vorgehensweise
16.03.2026	Gäste: MGS/ LASV	Vorstellung der Ergebnisse Befragung pflegende Angehörige und der AUA-Befragung (Austausch, Diskussion)
20.04.2026	Weiterarbeit am einheitl. Rahmen des Teilhabe- und Pflegestrukturplans	Vorstellung erster Rechercheergebnisse; Absprache zum weiteren Vorgehen
20.04.2026	Vorgehensweise des Abschlusses der Befragungen (Angehörige, AUA)	Absprachen zur Form der Veröffentlichung auf der Webseite des Pflegebundes / Datenherausgabe an Dritte
20.04.2026	Fachtag Verbundprojekt-Süd	Inhaltliche Abstimmung (Ablauf, Beiträge, Anzahl Flyer)
20.04.2026	Werbemittel Pflegebund Lausitz	Abstimmung der Kostenvoranschläge /Beschaffung der Materialien (siehe Übersicht)
Noch offen	Thema Entlassmanagement / Pflegestützpunkte als Außenstellen in den Krankenhäusern	Entlassmanagement: Austausch mit PSP-MA's zu den Außensprechstunden des PSP in den Kliniken